

**TEXTLICHE FESTSETZUNGEN**

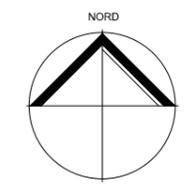
1. Das „Sondergebiet für die Solarenergienutzung“ dient vorwiegend der Unterbringung von Anlagen, die der Erforschung, Entwicklung oder der Nutzung der Sonnenenergie dienen. (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 2 u. § 11 BauNVO).
2. Zulässig sind bauliche Anlagen zur Erzeugung von elektrischer Energie aus Sonnenenergie sowie die hierfür erforderlichen Nebenanlagen. (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 2 u. § 11 BauNVO)
3. Im Plangebiet, mit der Bezeichnung „Photovoltaikanlage Rieselfelder“ sind nur solche Vorhaben zulässig, zu deren Durchführung sich der Vorhabenträger in dem Durchführungsvertrag zu diesem Vorhabenbezogenen Bebauungsplan verpflichtet. (§ 9 Abs. 2 i. V. m. § 12 BauGB)
4. Erforderliche Zufahrten und Wege im Sondergebiet sind wasserdurchlässig ohne zusätzliche Versiegelung herzustellen. (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB)
5. Im Sondergebiet ist zwischen der Unterkante von neu zu errichtenden Einfriedungen und der Geländeoberfläche ein Abstand von mindestens 10cm bis maximal 20cm einzuhalten. (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB)
6. Im Sondergebiet sind auf den Flächen, die nicht mit Solarmodulen belegt sind oder die für andere Zwecke benötigt werden, offene Sand- bzw. Rohbodenflächen mit angrenzenden Totholz- oder Steinhaufen anzulegen. (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB)
7. Innerhalb des Sondergebietes sind über die gesamte Länge mindestens zwei ins Ost-West-Richtung verlaufende Erdwälle mit einer Höhe von mindestens einem Meter und einer Basisbreite von mindestens drei Meter als Lebensraum für die Zauneidechse anzulegen. (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB)

**KENNZEICHNUNG**

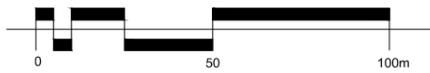
Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist durch die im Altlastenkataster des Landes Brandenburg (ALKAT) registrierte Altstandort Reg.-Nr. 0514670145) und Reg.-Nr. 0214671268 betroffen.

**HINWEIS**

Baumaßnahmen auf den Flächen im Plangebiet sind nur zulässig, wenn sichergestellt ist, dass Bodenbrüter, Reptilien oder andere unter die Zugriffsverbote des §44 BNatSchG fallende Arten nicht beeinträchtigt werden.



ORIGINALMASSTAB 1: 2000 (Plot A3)



**KARTENGRUNDLAGE** (Übersichtsplan)  
TK 10, ©Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg <http://www.geobasis-bb.de>

**RECHTSGRUNDLAGE**  
Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548 (Nr. 29))

**PLANZEICHENERKLÄRUNG**

- Sondergebiet für die Solarenergienutzung
- GRZ** Grundflächenzahl als Höchstmaß
- OK** Oberkante von baulichen Anlagen in Metern über dem Höhenbezugspunkt als Höchstmaß
- HB** Höhenbezugspunkt in Metern (Bezug DHHN 92)
- Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb des Baugebietes
- (A) (B)** Bezeichnung der Baufelder
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie
- öV** Öffentliche Straßenverkehrsfläche
- Bemaßung in Meter
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Stadt  
**Beeskow**



**Vorhabenbezogener  
Bebauungsplan Nr. G13  
Photovoltaikanlage Rieselfelder**  
Satzung April 2014 (23.04.2014)

Stadt Beeskow  
Bauamt



Berliner Straße 30  
15848 Beeskow

Bonnaskenstr. 18/19 03044 Cottbus  
tel (0355) 70 04 57 fax 70 04 90  
[www.planungsbuero-wolff.de](http://www.planungsbuero-wolff.de)  
[info@planungsbuero-wolff.de](mailto:info@planungsbuero-wolff.de)

Plotdatum: 06.03.2014, Plot-Blaßgröße: ISO full bleed A3 (297,00 x 420,00 mm)